

Satzungsneuerungen 2026

Klein Lukower Sportverein e.V. 1958 · Inhaltliche Änderungen im Überblick


Legende: LINKS (rosa) = bisherige Regelung Satzung 2018 | RECHTS (grün) = neue Regelung Entwurf 2026 |  = Rechtlich bedeutsam

1 § 2 Vereinszweck – Gutspark & Kultur


 Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none">– Ab 2026 übernimmt der LSV den Gutspark Klein Lukow.– Pflegefläche verdoppelt sich.– Öffentlicher Raum mit Verkehrssicherungspflicht.– LSV organisiert zunehmend Gemeinschaftsveranstaltungen– Interesse älterer Mitglieder an Vereinsangeboten wächst.	
Satzung 2018 <ul style="list-style-type: none">– Förderung des Sports / Fußball– Förderung der Jugendhilfe	Entwurf 2026 <ul style="list-style-type: none">– Förderung des Sports / Fußball– NEU: Jugend- und Altenhilfe (nicht nur Jugend)– NEU: Pflege des Gutsparks Klein Lukow (Landschafts- und Heimatpflege, § 52 Abs. 2 Nr. 8 AO)– NEU: Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 AO)	Begründung <ul style="list-style-type: none">– Ohne diesen Zweck: Ausgaben für den Park sind keine gemeinnützigen Ausgaben → Verlust der Steuerbefreiung.– Die AO verlangt, dass alle Tätigkeiten satzungsmäßig gedeckt sind.– Sichert die Gemeinnützigkeit für künftige Förderanträge.– Kulturveranstaltungen sind bisher nicht satzungsmäßig gedeckt – Spenden dafür steuerlich nicht absetzbar.– Altenhilfe spiegelt reale Vereinsarbeit wider und öffnet neue Förderquellen.– Breiter Zweck erhöht die Flexibilität ohne erneute Satzungsänderung.

 *Kein Ermessen: Ohne diese Änderung setzt der Verein seine Gemeinnützigkeit aufs Spiel.*


2 § 3 Mitgliederstruktur

 Ausgangslage			<ul style="list-style-type: none"> – Alte Satzung: 4 Kategorien mit komplizierten Übergangsregeln. – Administrativer Aufwand unnötig hoch.
Satzung 2018	Entwurf 2026	Begründung	
<ul style="list-style-type: none"> – Ordentliche Mitglieder (ab 18) – Jugendmitglieder (14–18) / Schüler (bis 14) – Fördernde Mitglieder (eigener § 8) 	<ul style="list-style-type: none"> – Ordentliche Mitglieder (ab 18) – NEU: Kinder- und Jugendmitglieder (bis 18, zusammengefasst) – NEU: Ehrenmitglieder als eigenständige Kategorie – Weggefallen: Fördernde Mitglieder als separate Kategorie 	<ul style="list-style-type: none"> – Weniger Kategorien = weniger Verwaltungsaufwand für Kassenwart. – Automatische Statusänderung eliminiert fehleranfällige manuelle Umstufungen. – Streichung fördernder Mitglieder vereinfacht die Struktur. 	


3 § 6 Vereinsorgane

 Ausgangslage			<ul style="list-style-type: none"> – Revisionskommission existierte faktisch, war aber kein formales Organ. – Finanzlage angespannt, Kassenwart wechselt gerade.
Satzung 2018	Entwurf 2026	Begründung	
<ul style="list-style-type: none"> – Mitgliederversammlung – Vorstand – (Revisionskommission war kein formales Organ) 	<ul style="list-style-type: none"> – Mitgliederversammlung (Vollversammlung) – Vorstand – NEU: Revisionskommission als formales drittes Vereinsorgan 	<ul style="list-style-type: none"> – Formale Verankerung stärkt die Unabhängigkeit der Kassenprüfer. – Beim Kassenwart-Wechsel ist unabhängige Kontrolle besonders wichtig. – Schützt Vorstandsmitglieder vor persönlicher Haftung. 	


4 § 8 Vorstandsstruktur (§ 26 BGB)

<p> Ausgangslage</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Vorsitzender kann den Verein nicht mehr operativ führen. - 2. Vorsitzender zwischenzeitlich beruflich nicht verfügbar. - Neue Aufgaben durch Gutspark erfordern mehr Führungskapazität. 	
<p>Satzung 2018</p>	<p>Entwurf 2026</p>	<p>Begründung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - 1. Vorsitzender - Stellv. Vorsitzender - Kassenwart - Sportwart - Verantwortlicher für Nachwuchs 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsident - 2 Vizepräsidenten (statt 1 Stellvertreter) - Kassenwart - Sportwart und Nachwuchs verlassen den formalen § 26-Vorstand - Schriftführer (ohne Prokura) 	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei Vizepräsidenten ermöglichen echte Aufgabenteilung: Sport und Verwaltung. - Präsident kann repräsentative Rolle übernehmen ohne tägliche operative Pflichten. - Sportwart und Nachwuchs behalten Einfluss ohne formale Haftung.
<p>⚠ <i>Kernstück der Strukturreform: langfristige Handlungsfähigkeit des Vereins.</i></p>		


5 § 8 Abs. 2 Vertretungsbefugnis

<p> Ausgangslage</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bisher nur 1. und 2. Vorsitzender vertretungsberechtigt. - Ist einer verhindert: Vereinsführung blockiert. - Gutspark-Pachtvertrag und Behördengänge können nicht warten. 	
<p>Satzung 2018</p>	<p>Entwurf 2026</p>	<p>Begründung</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Alleinvertretungsberechtigt: 1. Vorsitzender ODER stellv. Vorsitzender - = 2 Personen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einzeln vertretungsberechtigt: Präsident, beide Vizepräsidenten und Kassenwart - = 4 Personen (erheblich erweitert) 	<ul style="list-style-type: none"> - Verhindert Handlungsblockaden bei Urlaub oder beruflicher Abwesenheit. - Besonders kritisch für die Gutspark-Übernahme 2026. - Beim Kassenwart: ergibt für Bankangelegenheiten fachlichen Sinn.
<p>⚠ <i>Wichtig: Interne Geschäftsordnung sollte regeln, welche Entscheidungen trotzdem gemeinsam getroffen werden.</i></p>		


6 § 7 Einladung und Versammlungsform

 Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none"> – Postversand: teuer und aufwändig bei 130 Mitgliedern. – Viele Mitglieder mit beruflichen Terminkonflikten. – Mitgliederbeteiligung ausbaufähig. 	
Satzung 2018	Entwurf 2026	Begründung
<ul style="list-style-type: none"> – Einladung: schriftlich (Postweg) – Nur Präsenzversammlung – Keine Regelung zu Online-/Hybridform 	<ul style="list-style-type: none"> – Einladung: per E-Mail (Textform) + Website + Aushang am Vereinsheim – Kein Postversand mehr – NEU: Präsenz-, Hybrid- oder Online-Versammlung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> – Porto- und Druckkosten entfallen vollständig. – Hybride Formate ermöglichen Teilnahme ohne Anfahrt. – Online-Teilnahme entspricht § 32 BGB (seit 2021 möglich). – Höhere Beteiligung stärkt demokratische Legitimität der Beschlüsse.


7 § 7 Abs. 13 Einberufung außerordentlicher Versammlung

 Ausgangslage		
Satzung 2018	Entwurf 2026	Begründung
<ul style="list-style-type: none"> – Antrag durch mindestens 2/3 aller Vereinsmitglieder – ≈ 87 von 130 Mitgliedern notwendig – faktisch kaum erreichbar 	<ul style="list-style-type: none"> – Antrag durch mindestens 1/10 der stimmberechtigten Mitglieder – ≈ 8–10 Mitglieder ausreichend 	
<p><i>⚠ Deutlich niedrigere Schwelle – bewusste Entscheidung der Vollversammlung erforderlich.</i></p>		

8 § 7 Abs. 9 Beschlussfähigkeit der Versammlung


<p> Ausgangslage</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Alte Satzung: keine Regelung zur Beschlussfähigkeit. – Kein Mehrheitserfordernis für Satzungsänderungen geregelt. – Rechtliche Grauzone → Anfechtungsrisiko. 	
<p>Satzung 2018</p>	<p>Entwurf 2026</p>	<p>Begründung</p>
<ul style="list-style-type: none"> – Nicht geregelt → rechtliche Grauzone – Anfechtungsrisiko bei schwacher Beteiligung 	<ul style="list-style-type: none"> – NEU: Beschlussfähig unabhängig von der Zahl der Erschienenen – Gilt sofern ordnungsgemäß einberufen – Schafft Rechtssicherheit; verhindert Handlungsunfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> – Ohne Regelung: jeder Beschluss anfechtbar. – 2/3-Mehrheit der Anwesenden ist Standard im deutschen Vereinsrecht. – 1/10-Schwelle für außerordentliche MV: wichtiges Kontrollrecht der Mitglieder.

9 § 10 Beitragserhebung

<p> Ausgangslage</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Beiträge bisher vierteljährlich: 4 Buchungsvorgänge pro Mitglied pro Jahr. – Kassenwart ehrenamtlich – zeitlich überlastet. – Liquiditätspuffer aufgebraucht. – Beiträge seit über 10 Jahren nicht angepasst. – Verein strukturell unterfinanziert – kein Puffer mehr. – Gutspark, Jugendarbeit und Aufwandsentschädigungen gefährdet. 	
<p>Satzung 2018</p>	<p>Entwurf 2026</p>	<p>Begründung</p>

<ul style="list-style-type: none"> – Fälligkeit: vierteljährlich im Voraus – Höhe: Vorstand bestimmt, MV beschließt – Kein Standard-Einzugsverfahren geregelt 	<ul style="list-style-type: none"> – Fälligkeit: jährlich im Voraus – Höhe: MV beschließt auf Antrag des Vorstands – NEU: SEPA-Lastschriftverfahren als Standard 	<ul style="list-style-type: none"> – Formulierung stellt klar: Initiative liegt beim Vorstand, nicht bei Einzelmitgliedern. – Demokratische Kontrolle bleibt erhalten. – Flexible Erlass-Kompetenz schützt Mitglieder in Notlagen. – Geplante Erhöhung: Erwachsene 100 €, Kinder/ Passive 60 €.

10 § 11 Vereinsauflösung – Mehrheitserfordernis

 Ausgangslage		
Satzung 2018	Entwurf 2026	Begründung
<ul style="list-style-type: none"> – 3/4 der eingetragenen ordentlichen Mitglieder – Bei 100 Stimmberechtigten: mind. 75 müssen persönlich zustimmen 	<ul style="list-style-type: none"> – 3/4 der abgegebenen gültigen Stimmen – Bei 20 Anwesenden: 15 Ja-Stimmen genügen – erheblich leichter erreichbar 	<ul style="list-style-type: none"> – Bewusste Absenkung der Hürde – faktisch war die alte Regelung unerfüllbar.